



SPD-Fraktion im  
Rat der Stadt  
Wuppertal



FDP-Fraktion im Rat der  
Stadt Wuppertal

An den Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal  
Herrn Andreas Mucke  
Rathaus  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal

Es informiert Sie Ulf Klebert  
Anschrift Rathaus Barmen  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal  
Telefon (0202) 563 6510  
Fax (0202) 244 0987  
E-Mail klebert@spdrat.de  
Datum 03.06.2020  
Drucks. Nr. VO/0554/20/1-Neuf.  
öffentlich

**Antrag**

---

Zur Sitzung am	Gremium
<b>17.06.2020</b>	<b>Hauptausschuss</b>
<b>22.06.2020</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>

---

### **Gewerbeflächenpotentiale**

#### **Antrag der SPD-Fraktion vom 03.06.2020/Neufassung vom 17.06.2020**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von SPD und FDP beantragen, der Rat der Stadt Wuppertal möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß der Grundlagen zur Fortschreibung des Handlungsprogramms Gewerbeflächen (VO/0489/20) neue gewerblich nutzbare Flächen zu identifizieren und entsprechend in die weiteren Beratungen einzusteuern. Hierzu wird ein vergleichbares Verfahren angewandt wie bei der Identifizierung neuer Wohnbauflächen (Vgl. Beschluss zu VO/0799/17).
2. Um das im Handlungsprogramm dargestellte Vorkaufsrecht adäquat mit Gremienbeschlüssen kurzfristig hinterlegen zu können, wird angeregt, eine Ratskommission einzurichten, welche kurzfristig Beschlüsse zum Vorkaufsrecht fassen kann. Die Verwaltung hat hierzu die notwendigen Beschlüsse vorzubereiten.

## **Begründung:**

Das Handlungsprogramm analysiert in klarer Form und Weise die Genese, den Ist-Zustand und die heute vorhandenen Zukunftspotentiale an Gewerbeflächen in unserer Stadt. Von den rund 128 Hektar an Potentialflächen sind 42,5 Hektar in Besitz der Stadt. Von allen Entwicklungsflächen haben insgesamt nur 43,5 Hektar (34 Prozent) eine realistische Entwicklungsperspektive. Festzuhalten bleibt, dass die Stadt Wuppertal bei äußerst positiver Betrachtung gerade noch drei Jahre lang über marktfähige Gewerbeflächenpotentiale verfügt. Der Bedarf der letzten Jahre und die Potentialanalyse gehen von einem jährlichen Flächenbedarf von rund 12 Hektar pro Jahr für die gewerbliche Nutzung aus. Wenn für den Planungszeitraum von zwanzig Jahren ein Bedarf von 240 Hektar realistische Potentialflächen von 43,5 Hektar gegenüberstehen, ist augenscheinlich, dass Wuppertal dringend Gewerbeflächen entwickeln muss.

Entsprechend ist das o. g. Verfahren zu entwickeln und abzuarbeiten, um unter Berücksichtigung der ebenfalls o. g. Vorgaben neue Entwicklungspotentiale für gewerblich nutzbare Flächen zu erschließen. Dass diese maßgeblich die Wiederverwertung von Flächen beinhalten soll, ergibt sich selbstredend aus den Vorgaben des Gewerbeflächenkonzeptes.

Durch die Einrichtung einer Ratskommission kann adäquat auf die zweimonatige Frist zur Wahrnehmung des Vorkaufsrechtes durch die Stadt reagiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Klaus Jürgen Reese  
Fraktionsvorsitzender

Alexander Schmidt  
Fraktionsvorsitzender